



Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Der Landrat

**Ergänzung zur
KT-DS 112/2012**

Dezernent

Andreas Wiedmann
Telefon 07031-663 1355
Telefax 07031-663 1962
a.wiedmann@lrabb.de
Zimmer A 432

2. Juli 2012

**K 1030 – Umfahrung Oberjettingen - Folgemaßnahmen
Vergabe**

Anlagen: Wertungsvermerke

I. Vorlage an den

Umwelt- und Verkehrsausschuss
zur Beschlussfassung

am 09.07.2012

II. Beschlussantrag

1. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die Straßenbauarbeiten für die Folgemaßnahmen im Rahmen der Gesamtmaßnahme K 1030 – Ortsumfahrung Oberjettingen gemäß den Vergabevorschlägen des Amtes für Straßenbau vom 02.07.2012 wie folgt zu vergeben:

Instandsetzung von Wirtschaftswegen
Firma: Otto Morof GmbH, Althengstett
Angebotspreis: 127.705,85 €

Ehemalige K 1024 OD Bereich Instandsetzung
Firma: Gebr. Strohäker GmbH, Jettingen
Angebotspreis: 169.963,65 €

Ehemalige K 1024 Außerortsbereich Instandsetzung
Firma: Gebr. Strohäker GmbH
Angebotspreis: 105.736,14 €

K 1023 / B 28 Umbau Verkehrsknotenpunkt Oberjettingen
Firma: Gebr. Strohäker GmbH
Angebotspreis: 353.576,68 €

2. Der Kostenanschlag für die Folgemaßnahmen wird genehmigt.

III. Begründung

Die zu fassenden Beschlüsse sind in der am 29.06.2012 versandten KT-DS 112/2012 begründet.

Das Amt für Straßenbau des Landkreises Böblingen hat die erforderlichen Folgemaßnahmen im Bereich der K 1030 – Ortsumfahrung Jettingen am 08.06.2012 öffentlich in mehreren Losen ausgeschrieben. Im Vorfeld der Ausschreibung waren insbesondere bei den innerörtlichen Maßnahmen noch zusätzliche Abstimmungen und Planungsergänzungen erforderlich. Dies führte zu Verzögerungen bei dem ursprünglich geplanten Ausschreibungstermin und damit zu dieser ergänzenden Vorlage.

Die Ergebnisse der Ausschreibung können dem beigefügten Vermerk über die Prüfung und Wertung der Angebote entnommen werden.

Für die Straßenbaumaßnahme K 1030, Nordumfahrung Oberjettingen, sind im Haushaltsplan insgesamt 9,855 Mio € Gesamtkosten veranschlagt.

Die Finanzierung der Folgemaßnahmen ist nicht in den Gesamtkosten enthalten und erfordert somit eine überplanmäßige Ausgabe.

Die voraussichtlichen Kosten der Folgemaßnahmen sind im bereits versandten Kostenanschlag enthalten. Sie betragen insgesamt 845.000 €.

Die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe ist für die Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am 10.07.2012 vorgesehen.

Roland Bernhard